

# Das Bandtagebuch mit EINSHOCH6

Folge 44: WO WIR MORGEN SIND

## MANUSKRIFT

**Seit ihrer Bandgründung haben EINSHOCH6 viel erlebt: Sie sind auf Tour gegangen, haben Alben veröffentlicht, Interviews und Autogramme gegeben, aber auch schwere Zeiten durchgemacht.**

### **EINSHOCH6 in the house!**

Wir waren **ein Haufen** junger **Typen voller Tatendrang**, die **völlig abgefahren**, verrückt und einfach **nicht zu halten** waren.

So fuhren wir jahrelang immer nur **der Nase lang** – ein Leben auf der Autobahn, jeder will ein **Autogramm**.

Damit uns alle kennen, spielten wir nur Wettbewerbe, denn wir wollten nicht nur gut, sondern auch die Besten werden.

Trotzdem **litten** wir vor jedem **Gig an Lampenfieber**, doch das war der Grund, warum wir voller Energie waren.

Gewannen wieder und wieder, spielten **im Fieber** die Lieder, deren **Ablauf** wir im Proberaum Monate trainiert haben.

Und als wir für die erste **Aufnahme** in Wien waren, dachten wir, die **Platte läuft** natürlich gleich mit Video auf **VIVA**.

Die **Scheibe ging raus**, der Erfolg **blieb** dabei **aus**.

Doch ehrlich gesagt **machte uns das nichts aus**, denn von allen Seiten wurden wir ja **hochgelobt**, nur die Hip-Hop-**Szene** fand uns irgendwie doof.

Wer weiß schon heute, wo wir morgen sind?

Jeder Tag ist ein Neubeginn.

Wer weiß schon heute, wo wir morgen sind, wenn morgen wieder alles neu beginnt?

Wer weiß schon heute, wo wir morgen sind?

Jeder Tag ist ein Neubeginn.

Wer weiß schon heute, wo wir morgen sind, wenn morgen wieder alles neu beginnt?

Wir wurden älter und **reifer**, **sahen** Musik **mit andern Augen**, trafen Menschen, die uns weiterhalfen, weil sie an uns glaubten.

Gaben Interviews im Radio, Fernsehen und der Zeitung – drei Typen, die gern **rappen**, nur mit klassischer **Begleitung**.

Wir waren Gewinner, Frauen **wollten mit aufs Zimmer**.

Immer Party bis zum **Morgengrauen**, ohne **sich aufs Ohr** zu **hauen**.

**Einchecken, soundchecken, aufrappen, auschecken**,

Kaffee rein, weiter geht's, nächste Stadt, aufwecken.

Es wurde immer besser, größer und **fetter**,

**tourten** durch ganz Europa, **spielten live** mit Orchester.

Doch das **Schicksal** hatte mit uns leider andere Pläne.

So sollte einer von uns nicht das zweite **Album** erleben.

# Das Bandtagebuch mit EINSHOCH6

Folge 44: WO WIR MORGEN SIND

Keiner konnte es **kommen sehen**,  
eine Zeit voller **Kummer** und Tränen.  
Wer weiß, wo wir morgen stehen?  
Doch es muss immer weitergehen.

Wer weiß schon heute, wo wir morgen sind?  
Jeder Tag ist ein Neubeginn.  
Wer weiß schon heute, wo wir morgen sind,  
wenn morgen wieder alles neu beginnt?

Wer weiß schon heute, wo wir morgen sind?  
Jeder Tag ist ein Neubeginn.  
Wer weiß schon heute, wo wir morgen sind,  
wenn morgen wieder alles neu beginnt?

Es **wurde stiller um uns**, und die Zeit blieb stehen.  
Wussten nicht, ob wir den Weg zusammen weitergehen.  
Wir sahen Bands, die sich auflösen, Musiker, die sich trennen.  
Wir brauchten neuen **Input**, darum gingen wir auf jede **Jam**.  
**Rockten** jedes **Haus**, die Leute **flippten aus**, es gab Applaus.  
Und **uns wurde klar**, wir müssen wieder auf die Bühne rauf.  
Sind noch dieselben Jungs, leben noch denselben Traum:  
**dicke Beats, Fame, Geld und Frauen.**

EINSHOCH6

**Track** für Track, Track für Track,  
Hektik, Lärm und Beats.  
Wollt ihr sonst noch was? Wollt ihr sonst noch was?  
Brust raus, Bauch rein,  
Klassik mit Rap.  
Um vorn anzukommen, muss man seine **Glieder** bewegen.

Wer weiß schon heute, wo wir morgen sind?  
Jeder Tag ist ein Neubeginn.  
Wer weiß schon heute, wo wir morgen sind,  
wenn morgen wieder alles neu beginnt?

Wer weiß schon heute, wo wir morgen sind?  
Jeder Tag ist ein Neubeginn.  
Wer weiß schon heute, wo wir morgen sind,  
wenn morgen wieder alles neu beginnt?

## GLOSSAR

**durch|machen** – hier: ein schlimmes Ereignis erleben

**in the house** (englisch) – in der Hip-Hop-Sprache: drückt aus, dass jemand da ist

**ein Haufen** – hier umgangssprachlich für: einige

**Typ, -en** (m.) – umgangssprachlich für: der Junge; der Mann

**voller** – hier: mit viel

**Tatendrang** (m., nur Singular) – der starke Wille, etwas zu tun; viel Energie

**völlig** – hier: sehr

**abgefahren** – umgangssprachlich für: außergewöhnlich; cool; verrückt

**nicht zu halten sein; jemand ist nicht zu halten** – jemand ist voller Energie und → Tatendrang

**der Nase lang** – umgangssprachlich für: geradeaus; hier auch: so, wie man will

**Autogramm, -e** (n.) – die Unterschrift einer berühmten Person

**an/unter etwas leiden** – etwas als Problem haben

**Gig, -s** (m., aus dem Englischen) – das Konzert einer Band

**Lampenfieber** (n., nur Singular) – die Aufregung, bevor man auf die Bühne geht oder vor vielen Menschen spricht

**etwas im Fieber tun** – hier: etwas mit sehr großer Begeisterung tun

**Ablauf, Abläufe** (m.) – hier: die Reihenfolge der Songs

**Aufnahme, -n** (f.) – hier: das technische Speichern von Musik/Gesang im Studio oder bei Konzerten, um damit eine CD o. Ä. zu machen

**Platte, -n** (f.) – hier: die CD; das →Album

**laufen** – hier: zu hören sein; abgespielt werden

# Das Bandtagebuch mit EINSHOCH6

Folge 44: WO WIR MORGEN SIND

**VIVA** – ein deutscher Fernsehsender, in dem u. a. Musikvideos gezeigt werden

**Scheibe, -n** (f.) – hier: eine CD oder Schallplatte

**raus|gehen** – hier: veröffentlicht werden; zum Verkauf angeboten werden

**aus|bleiben** – nicht passieren; nicht eintreffen; nicht kommen

**jemandem macht etwas nichts aus** – jemand findet etwas nicht schlimm

**hochgelobt** – sehr gelobt

**Szene, -n** (f.) – hier: eine Gruppe von jungen Menschen mit gemeinsamen Interessen

**reif** – hier: erfahren; nicht naiv

**etwas mit anderen Augen sehen** – umgangssprachlich für: etwas anders sehen als früher

**rappen** (aus dem Englischen) – einen Rap/Sprechgesang singen

**Begleitung, -en** (f.) – hier: die Musikinstrumente, die einen oder mehrere andere Musiker oder Sänger musikalisch unterstützen

**mit aufs Zimmer wollen** – gemeint ist: mit jemandem die Nacht verbringen wollen

**Morgengrauen** (n., nur Singular) – die Zeit am frühen Morgen, wenn die Sonne aufgeht

**sich aufs Ohr hauen** – umgangssprachlich für: schlafen gehen

**ein|checken** (checken: aus dem Englischen) – ein Zimmer in einem Hotel belegen; am Flughafen Pass und Ticket überprüfen lassen, damit man mit einem Flugzeug fliegen kann

**soundchecken** (aus dem Englischen) – gemeint ist: einen Soundcheck machen; vor einem Konzert testen, ob Mikrophone, Verstärker und anderes technisches Zubehör funktionieren

**auf|rappen** – gemeint ist hier: ein Rap-Konzert geben

**aus|checken** (checken: aus dem Englischen) – aus einem Hotel abreisen

**fett** – hier umgangssprachlich: toll; cool

**touren** (aus dem Englischen) – auf Tournee gehen; von einer Stadt zur nächsten reisen, um dort z. B. Konzerte zu geben

**live spielen** – auf einer Bühne vor Publikum auftreten und Musik machen

**Schicksal** (n., nur Singular) – hier: die Ereignisse im Leben, die nicht beeinflusst werden können

**Album, Alben** (n.) – hier: die CD o. Ä. mit verschiedenen Musikstücken oder Songs

**etwas kommen sehen** – erwarten/damit rechnen, dass etwas passiert

**Kummer** (m., nur Singular) – hier: die Trauer

**stiller um jemanden werden, es wird stiller um jemanden** – hier: man hört nichts mehr von etwas oder jemandem

**Input, -s** (m., aus dem Englischen) – hier: die Anregung von außen; der Impuls

**Jam, -s** (f., aus dem Englischen) – das Treffen, bei dem Musiker gemeinsam frei improvisieren und musizieren

**das Haus rocken** – umgangssprachlich für: ein tolles Konzert geben, das jeden begeistert

**aus|flippen** – hier umgangssprachlich für: sich vor Begeisterung verrückt benehmen (kann je nach Kontext auch eine negative Bedeutung haben: sehr aggressiv reagieren)

**klar werden, etwas wird jemandem klar** – plötzlich verstehen/erkennen, wie etwas ist

**dicke Beats** (nur Plural) – umgangssprachlich für: gute Musik; guter Rhythmus

**Fame** (m., englisch) – der Ruhm; der Erfolg

**Track, -s** (m., aus dem Englischen) – der Songtitel auf einer CD

**Glied, -er** (n.) – ein bewegliches Teil des Körpers (z. B. ein Arm oder Bein)